

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 8. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration des Hochtaunuskreises in
der XI. Wahlzeit am Mittwoch, den 07.06.2017, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:04 Uhr bis 19:34 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzende

Kerstin Giger

CDU

Dr. Dagmar Charrier
Agnes Gerecht
Markus Koob
Bettina Theissig

SPD

Thomas Papadopoulos
Astrid Schatta
Dr. Nico Sturm

GRÜNE

Christina Herr

FDP

Ulrike Schmidt
Franz Tauber

AfD

Michael Beyerbach
Michael Dill

DIE LINKE.

Okan Karasu

parteilos

Andreas Moses

Kreisausschuss

Katrin Hechler
Andrea Pfäfflin
Bert Worbs

Schriftführerin

Annette Goy

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Jürgen Banzer

Verwaltung

Barbara Becker
Uwe Fink
Roland Gilbert
Dr. Silke Heil
Andrea Nagell
Eda Sentürk
Swaantje Stelling

Gäste

Gintare Bertasius	NOVAsmobil
Sonja Brüser	NOVAsmobil
Stefanie Limberg	Diakonie Hochtaunus
Petra Rahn	JOBLINGE aAG

B. Eröffnung

Die Vorsitzende Frau Kerstin Giger eröffnet die 8. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler weist nochmal auf den Familientag der Frühen Hilfen am 10. Juni 2017 in Neu-Anspach hin.

Weiter berichtet sie, dass der Hochtaunuskreis eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der Interkulturellen Woche vom 22.09.2017 bis zum 29.09.2017 initiiert. Die Eröffnungsveranstaltung findet am 22.09.2017 im Landratsamt statt.

2. Bericht NOVASmobil

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und Frau Limberg, Leiterin der Diakonie Hochtaunus, berichten einleitend, dass auf Grund der demographischen Entwicklung im Hochtaunuskreis und der daraus resultierenden Unterstützungsbedarfe für ältere Menschen die Einrichtung von Novasmobil erforderlich war. Die quartiersbezogene Seniorenarbeit ist ein wichtiges Element des Altenhilfeplans mit dem Namen „Versorgungsstruktur für ältere Menschen im Hochtaunuskreis“.

NOVAsmobil hat im April 2014 die Arbeit aufgenommen. NOVAsmobil ist eine Kooperation zwischen dem Hochtaunuskreis und der Diakonie Hochtaunus.

Frau Brüser berichtet mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation über die Aufgaben, die regionalen Anlaufstellen und die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten zu NOVAsmobil. Anhand konkreter Beispiele erläutert sie die Bestrebungen, Senioren einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. In den sieben Anlaufstellen im Hochtaunuskreis arbeiten ehrenamtliche Personen, die von der Diakonie entsprechend geschult und begleitet werden. Die Beratung von NOVAsmobil ist kostenlos und trägerneutral.

In den Gemeinden Glashütten und Weilrod wurden darüber hinaus runde Tische initiiert, an denen die Bürgermeisterin, der Bürgermeister, der Seniorenbeirat und die in diesem Bereich aktiven Hilfsorganisationen sowie sonstige ehrenamtliche Bürgerschaftshilfen etc. regelmäßig teilnehmen.

Die Einweihung des Fachdienstes „Aufsuchende Seniorenarbeit“ findet am 20.06.2017 um 11:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Wehrheim statt.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Karasu berichtet Frau Dr. Heil, Leiterin der Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe, über den seit 2002 erstmaligen und 2012 fortgeschriebenen Altenhilfeplan, der in seiner jetzigen Form bis 2025 gültig ist. Zur Finanzierung von NOVAsmobil erläutert sie, dass es sich bei der Beratung von Senioren und deren Unterstützung bei Schwierigkei-

ten, die durch das Alter entstehen, um eine Pflichtleistung des Kreises handelt. Die Personalstelle wird von der Diakonie und vom Hochtaunuskreis gemeinsam finanziert.

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Frau Dr. Heil, Frau Limberg und Frau Brüser beantworten die weiteren Fragen der Ausschussmitglieder.

Anschließend stellt die Vorsitzende Frau Kerstin Giger fest, dass der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

3. Bericht zur Initiative JOBLINGE

Herr Gilbert, Fachbereich Soziale Dienste, berichtet, dass der Hochtaunuskreis seit August 2015 junge Berufseinsteiger, die Schwierigkeiten bei der Suche einer Ausbildungsstelle haben, an die Initiative JOBLINGE vermittelt.

Frau Rahn von der JOBLINGE aAG Frankfurt erläutert die Vorgehensweise der Initiative. Hierbei handelt es sich um eine soziale Initiative gegen Jugendarbeitslosigkeit, die sich über die öffentlichen Träger finanziert. Die Jugendlichen sind in der Regel unter 25 Jahre alt und mindestens ein Jahr auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Am Beginn einer Maßnahme steht eine gemeinnützige Tätigkeit. Hiernach startet eine Orientierungsphase, es finden verschiedene Workshops auch im Kultur- und Sportbereich statt. Anschließend startet die Praxisphase mit kurzen Praktika, die bereits auf eine spätere Ausbildung ausgerichtet sind. Die Jugendlichen werden hierbei durch Mentoren begleitet.

Eine wichtige Säule der Initiative sind die regionalen Unternehmen, die sich als Partner verstehen, die Jugendlichen Praktika und Ausbildungsstellen anbieten, auch wenn benötigte Schulabschlüsse nicht vorliegen. Auch im Hochtaunuskreis konnten kleine und mittelständige Firmen als Partnerorganisation gefunden werden.

Die Präsentation der JOBLINGE aAG ist dem Protokoll als Anlage II beigefügt.

Herr Gilbert gibt abschließend noch einen Überblick über die Vermittlung von Jugendlichen aus dem Hochtaunuskreis. Die Zusammenstellung ist dem Protokoll als Anlage III beigefügt.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt die Ausschussvorsitzende Frau Kerstin Giger fest, dass der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

4. Verschiedenes

./.

Frau Giger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration findet am 06.09.2017 statt.

gez. Kerstin Giger
Vorsitzende

gez. Annette Goy
Schriftführerin